



Online-Billardturnier mit Teilnehmerinnen aus der ganzen Welt: Bayerns Ausnahmetalent Ullmann-Hybler ist dabei

Yvonne Ullmann-Hybler, Kaderspielerin des Bayerischen Billardverbandes, Ehefrau, Mutter und Geschäftsinhaberin, musste lernen, viele Bälle gleichzeitig zu jonglieren, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen und ihre Träume zu verfolgen. Ihr Ziel ist es, in Europa unter die Top 10 und auf der Weltmeisterschaft unter die TOP 16 zu kommen. Bei ihrer ersten Weltmeisterschaft 2019 belegte sie einen hervorragenden 17. Platz.

Sie selbst sagt: „Das Leben hat sich mit dem Beginn der Pandemie für alle verändert. Aber ich habe mein positives Denken genutzt, um das Beste aus dieser Situation zu machen. Zudem habe ich das Glück, einen eigenen Billardtisch zu haben und versuche, jede freie Minute zu trainieren.“

Ende letzten Jahres habe sie angefangen, Online-Matches zu spielen. „Anfangs war es eine große Herausforderung, alles darauf umzustellen, aber mit der Zeit fühlt es sich irgendwie normal an“, erzählt sie. Durch die Online-Matches lernte sie ihren Trainer kennen: Mark White, ein Snooker-Trainer aus England. Er hat sie die letzten drei Monate trainiert.

Yvonne wurde kürzlich eingeladen, sich 15 anderen professionellen Pool-Spielerinnen anzuschließen, um am VG-9 (Women's Virtual Ghost 9 Ball) teilzunehmen. Das Turnier wird vom Betreiber des Cue It Up Podcasts in den USA namens Neight Mindham organisiert. Die Teilnahmegebühr beträgt 200 USD für das VG-9-Event, das am 18. Februar beginnt und bis zum 24. Februar läuft. Es gibt ein Preisgeld von 2.000 USD für die Siegerin. Insgesamt werden 5.000 USD ausgeschüttet.

Vier Gruppen á vier Spielerinnen treten gegeneinander an, um drei Spiele im Round-Robin-Format auszutragen. Jedes Match besteht aus acht Racks. Die meisten gewonnenen Racks führen zum Matchsieg. Yvonne spielt am Samstag, den 20.02.2021 die Vorrundengruppe mit Ina Kaplan, Kelly Fisher und Miina Tani. Die besten zwei jeder Gruppe kommen ins Viertelfinale, das im KO-System gespielt wird.

„Ich denke, auch nach der Pandemie wird diese Art von Format weiterhin beliebt sein, da es uns Spielern ermöglicht, das Trainieren interessanter zu gestalten. Außerdem fallen keine Kosten für Flüge und Hotels an“, ergänzt Ullmann-Hybler. Sie hofft jedoch, dass bald wieder reale Turniere stattfinden, denn das taktische Denken und Spielen bliebe im Online-Format auf der Strecke. Auch würde sie gerne wieder reisen, die Welt sehen und mit ihren Freunden die Zeit verbringen.

Der Bayerische Billardverband drückt für das virtuelle Turnier alle Daumen und freut sich auf den Start. Ab etwa 17 Uhr kann man Yvonne live sehen.

Women's Poison VG9 18.-25.02.2021 live zuschauen unter:

<https://www.facebook.com/yvonne.ullmann.7>

<https://www.facebook.com/CueItUpPodcast>

Portrait über Yvonne Ullmann-Hybler:

http://bbv.billardarea.de/cms_magazine/show/6597

<http://bbv.billardarea.de/img/cms/uploads/articlefiles/11780371431469374296.pdf>

Infos zum Turnier:

<https://www.azbilliards.com/womans-poison-vg-9-ball-championship-this-week/>

Text: Yvonne Ullmann-Hybler, Bayerischer Billardverband e.V.

Redaktion und Layout: Henning Lauterbach, Pressereferent BBV

Foto: Alison Chang (Sanya, China)

